

FACHSERIE

**13**

SOZIALLEISTUNGEN

Reihe 6.2

# Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

1982



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



**SOZIALLEISTUNGEN**

FACHSERIE

**13**

**Reihe 6.2**

**Maßnahmen der Jugendarbeit im  
Rahmen der Jugendhilfe**

**1982**

*Statistisches Bundesamt*  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11

6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3

6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierjährlich

Erschienen im April 1985

Preis: DM 5,90

Bestellnummer: 2130620-82700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

Seite

### Textteil

Allgemeine und methodische Erläuterungen .....	4
Schaubild .....	8

### Tabelleenteil

1	Maßnahmen der Jugendarbeit 1982 im Bundesgebiet	
1.1	Nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer, Trägerschaft und Art der Maßnahme ....	10
1.2	Nach Dauer der Maßnahme, Trägerschaft und Art der Maßnahme .....	12
1.3	Nach Anzahl der Teilnehmer, Art und Dauer der Maßnahme sowie nach Trägergruppen	
1.3.1	Insgesamt .....	14
1.3.2	Öffentliche Träger .....	16
1.3.3	Freie Träger .....	18
2	Teilnehmer an Maßnahmen der Jugendarbeit 1982 im Bundesgebiet	
2.1	Nach Geschlecht, Dauer der Maßnahme, Trägerschaft und Art der Maßnahme .....	20

### Anhang

Erhebungspapiere - Erhebungsbogen und Erläuterungen - .....	22
---	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

### Abkürzungen

AGS	=	Amtlicher Gemeindeschlüssel
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
JWG	=	Gesetz für Jugendwohlfahrt
Lsp.	=	Lochspalte
Ö	=	Öffentlicher Träger
F	=	Freier Träger

## Allgemeine und methodische Erläuterungen

Jugendarbeit - auch als außerschulische Jugendbildung oder Jugendpflege bezeichnet - stellt im Gegensatz zur Jugendfürsorge eine Form der Jugendhilfe dar, deren Ziel die Aktivierung junger Menschen, ihre Integration in die soziale Umwelt und damit zugleich die Verhinderung devianten Verhaltens ist. Sie wendet sich hauptsächlich an junge Menschen im Alter zwischen 6 und 25 Jahren. Jugendarbeit ist durch Freiwilligkeit der Teilnahme, Verzicht auf Leistung im Sinne vorgegebener Leistungserwartung und Orientierung an den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmer charakterisiert. Die Maßnahmen sollen von den jungen Menschen selbst mitgestaltet und mitbestimmt werden. Zur Jugendarbeit gehören unter anderem Maßnahmen, die im Rahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe durchgeführt werden, internationale Jugendarbeit, Jugendbildungsarbeit, z.B. auf politischem und kulturellem Gebiet, sowie die Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter. Der Vielzahl von Inhalten der Jugendarbeit entspricht eine Vielzahl von Formen, in denen diese Maßnahmen durchgeführt werden. Studienfahrten, Zeltlager, Freizeiten, Stadtranderholung, Seminare, Kurse mit Referaten und Diskussionen, Plan- und Rollenspiele, kreative und musische Betätigung sowie sonstige kulturelle und sportliche Veranstaltungen verschiedener Art.

Maßnahmen der Jugendarbeit werden von öffentlichen Trägern, d.h. von Ländern, kreisfreien Städten, Kreisen und Gemeinden, sowie von Trägern der freien Jugendhilfe durchgeführt. Zu den letzteren gehören Jugendgruppen, Jugendverbände, Jugendringe, freie Wohlfahrtsverbände, ferner die Kirchen und die sonstigen Religionsgesellschaften des öffentlichen Rechts, sonstige juristische Personen sowie andere Vereinigungen, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe erfüllen.

Jugendarbeit zählt zu den Aufgaben der Jugendhilfe nach § 5 Abs. 1 JWG<sup>1)</sup>. Die Gesamtzahl aller Maßnahmen der Jugendarbeit ist angesichts ihrer Vielfalt statistisch nicht er-

faßbar; das gilt insbesondere für die Aktivitäten zahlreicher kleiner örtlicher Gruppen, deren Einzelmaßnahmen häufig nicht gefördert werden. Deshalb beschränkt sich die statistische Erfassung auf mit öffentlichen Mitteln geförderten Maßnahmen in den Bereichen Kinder- und Jugendberufshilfe, internationalen Jugendarbeit, Jugendbildungsarbeit und Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter. Diese vier Bereiche lassen sich wie folgt beschreiben:

Unter Kinder- und Jugendberufshilfe sind - häufig mehrwöchige Aufenthalte von Kindern und Jugendlichen in Erholungsheimen, Ferienlagern, ferner Wandern, Fahrten, Freizeiten sowie örtliche Maßnahmen einschließlich der Stadtranderholung zu verstehen. Nicht einbezogen in diesen Bereich sind Maßnahmen der Familienberufshilfe, Kinderkuren und Heilfürsorge.

Internationale Jugendarbeit soll durch Begegnung junger Menschen unterschiedlicher Nationalität Kenntnisse, insbesondere über die Kulturkreise und Gesellschaftsordnungen fremder Völker, vermitteln und gegenseitig ein besseres Verständnis für andersartige Lebensverhältnisse wecken und entwickeln. An den Begegnungen, die im Inland oder Ausland stattfinden können nehmen deutsche und ausländische Jugendliche teil. Maßnahmen, die überwiegend schulischen Bildungszwecken dienen, werden nicht statistisch erfaßt.

Zur Jugendbildungsarbeit gehören vor allem Maßnahmen zur allgemeinen politischen, arbeitsbezogenen, kulturellen, sozialen und sportlichen Bildung. Ziele sind unter anderem die Förderung der politischen Urteilsfähigkeit, der schöpferischen Ausdrucksfähigkeit junger Menschen - insbesondere durch den Erwerb musikalischer, darstellender und gestaltender Fähigkeiten sowie eine aktive Freizeitgestaltung durch Sport und Spiel. Berlinfahrten und Fahrten an die Grenze zur DDR gelten als Maßnahmen der Jugendbildungsarbeit, sofern sie nicht von Schulklassen zu Zwecken durchgeführt werden, die überwiegend oder ausschließlich dem schulischen Bereich zuzuordnen sind. Nicht zur Jugendbildungsarbeit gehören freiwillige soziale Dienste und reine Sportmaßnahmen.

1) Gesetz für Jugendwohlfahrt (JWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. April 1977 (BGBl. I S. 633, berichtigt S. 795), geändert durch das Gesetz zur Neuordnung des Rechts der elterlichen Sorge vom 18. Juli 1979 (BGBl. I S. 1061) und Sozialgesetzbuch - Verwaltungsverfahren - vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1469).

Zu den Schulungsveranstaltungen für ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit - das sind Personen, die in der Regel unentgeltlich tätig sind und außer Auslagenersatz, Unterkunft und Verpflegung keine Bezahlung erhalten - zählen alle Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für diesen Personenkreis.

#### Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963 (BGBl. I S. 49), geändert durch Artikel 19 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Aufgrund dieser Rechtsgrundlage werden alle vier Jahre - erstmals für das Jahr 1982 - die Maßnahmen der Jugendarbeit statistisch erfaßt<sup>2)</sup>.

#### Kreis der Befragten

Auskunftspflichtig sind gemäß der o.a. Rechtsgrundlage die Jugendwohlfahrtsbehörden (Jugendämter, Landesjugendämter, oberste Landesjugendbehörden) sowie die Träger der freien Jugendhilfe. Zu letzteren gehören die freien Vereinigungen der Jugendwohlfahrt, die Jugendgruppen und -verbände, sonstige Jugendgemeinschaften, die Kirchen und sonstigen Religionsgesellschaften öffentlichen Rechts, sowie juristische Personen, deren Zweck es ist die Jugendwohlfahrt zu fördern.

Kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt, die vielfach Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe durchführen, wurden - im Interesse einer möglichst vollständigen Erfassung der Maßnahme und Veranstaltung auf dem Gebiet der Jugendarbeit - gebeten, sich an der Erhebung zu beteiligen, obwohl sie nach dem Gesetz nicht auskunftspflichtig sind.

2) Die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) sieht in Artikel 10 eine Aussetzung der Erhebungen über Jugendarbeit insoweit vor, als "sie über die Erfassung der im Bereich der Jugendarbeit durchgeführten und mit öffentlichen Mitteln geförderten Maßnahmen der Jugendbildung, der Jugenderholung und der internationalen Jugendarbeit und der Mitarbeiterbildung und ihre Teilnehmerzahl, aufgegliedert nach Trägergruppen, sowie die entsprechenden Aufwendungen hinausgehen".

#### Tatbestände und Erhebungsmerkmale

Erhoben wurden Maßnahmen der Jugendarbeit mit festem Teilnehmerkreis, die mit öffentlichen Mitteln gefördert oder durchgeführt wurden und die gemäß den jeweiligen Förderungsrichtlinien als mindestens eintägig galten. Konnte einer Maßnahme keine bestimmte Zahl von Tagen zugeordnet werden, wurden hilfsweise jeweils sechs Stunden als ein Tag gezählt. Bei Veranstaltungen, die sich auf mehrere Tage verteilten und nicht in Stunden erfaßt wurden, wurden drei Folgen als ein Tag gezählt.

Für jede einzelne Maßnahme wurden folgende Sachverhalte ermittelt:

Sitz des Trägers,

Art des Trägers,

Art der Maßnahmen,

Dauer der Maßnahme in Tagen,

Anzahl der Teilnehmer gegliedert nach dem Geschlecht,

Gesamtkosten der Maßnahme in DM oder Mitteilung, daß eine Angabe der Kosten nicht möglich war.

#### Durchführung der Statistik

Für jede einzelne Maßnahme der Jugendarbeit aus den genannten vier Bereichen war ein Erhebungsbogen von den Auskunftspflichtigen auszufüllen. Die Statistischen Landesämter verteilten die Erhebungsbogen in der Regel über die Jugendämter oder andere Zuschußgeber an die Träger der Jugendhilfe. Dabei ist zu beachten, daß die Jugendämter selbst eine Vielzahl von Erhebungen durchgeführt haben. Außerdem wurden über sie häufig öffentliche Mittel an Träger der freien Jugendhilfe zur Durchführung von Maßnahmen der Jugendarbeit vergeben.

Die Träger von Maßnahmen der Jugendarbeit füllten die Erhebungsbogen aus und leiteten sie in der Regel über die Stellen, die den jeweils höchsten Zuschuß zu einer Maßnahme gegeben hatten, an die Statistischen Landesämter weiter. Häufig waren dies die Jugendämter. Sofern der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit den höchsten Zuschuß zu einer Maßnahme gewährt hatte, wurden die Bogen vom Träger über dieses Ministerium an das Statistische Bundesamt geleitet. Dieses verteilte die Bogen anschließend an diejenigen Statistischen Landesämter, in deren Bereich der jeweilige Träger seinen Sitz hatte. Generell

stand es den Auskunftspflichtigen jedoch auch frei, ihre Bogen unmittelbar an das jeweils zuständige Statistische Landesamt zu senden.

#### Erläuterungen zu den Ergebnissen

Angesichts der vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit standen die Statistischen Ämter bei der Durchführung dieser Statistik - auch bei der eingangs dargestellten Beschränkung der statistischen Erfassung auf einen Teilbereich - vor einer äußerst schwierigen Aufgabe. Hinzu kam, daß den befragten Stellen - trotz der vorgegebenen Kriterien<sup>3)</sup> - es nicht leicht fiel, im Einzelfall zu entscheiden, ob eine Maßnahme der Jugendarbeit zuzurechnen oder z.B. als "reine Sportmaßnahme" von der Erhebung ausgeschlossen war.

Als eine weitere Schwierigkeit sei hervorgehoben, daß die Erhebung eine längere Vorbereitungszeit erforderte, als zunächst angenommen worden war. Wegen der Klärungsbedürftigkeit einer Reihe von Einzelfragen konnten die Erhebungsbogen zumeist nicht, wie es wünschenswert gewesen wäre, den Auskunftspflichtigen bereits zu Beginn des Berichtsjahres 1982 zugesandt werden, sondern vielfach erst um die Jahresmitte, in einigen Fällen auch erst innerhalb der bereits weit fortgeschrittenen zweiten Jahreshälfte. In solchen Fällen dürfte ein Erinnerungsfehler der Auskunftspflichtigen eine nicht geringe Auswirkung gehabt haben - bei sicherlich zumeist gutem Willen, dem gesetzlichen Auftrag zu genügen.

Da die Erhebung erstmalig durchgeführt wurde, gab es bei einigen Merkmalen kaum vorhersehbare Schwierigkeiten. So wurden bei der Frage nach der Dauer der Maßnahme, die in Tagen anzugeben war in einigen Fällen die "Teilnehmertage" eingesetzt, d.h. die mit der Teilnehmerzahl multiplizierte Dauer in Tagen. Auf die Frage nach dem Gesamtaufwand wurden in manchen Fällen nur die öffentlichen Zuschüsse angegeben, die Teilnehmerbeiträge dagegen nicht. Mitunter ist auch die Angabe der Gesamtkosten unterblieben - teilweise aus Zweifeln über die Art der Berechnung, teilweise wohl auch aus der Besorgnis, daß diese Angabe zum Nachteil der Auskunftspflichtigen verwendet werden könnte. In einer Reihe von Fällen wurden die Teilnehmer nicht in der vorgesehenen Gliederung nach dem

3) Siehe hierzu Erläuterungen Seite 23-24.

Geschlecht mitgeteilt. Bei der Aufbereitung wurden diese Teilnehmer gleichmäßig auf Angehörige beider Geschlechter verteilt. Schließlich sei noch erwähnt, daß einige Träger Schwierigkeiten bekundeten, sich einer Position des Schlüssels der Trägerarten, die im Erhebungsbogen abgedruckt waren, zuzuordnen.

Die Statistischen Landesämter haben sich bemüht, die Schwierigkeiten so gut als möglich zu überwinden. In einigen Ländern wurde die von den Trägern ermittelten Angaben von den Zuschußgebern aufgrund der Verwendungsnachweise überprüft, berichtigt oder auch ergänzt<sup>4)</sup>. Einige Länder sind der Auffassung, daß die Erhebung in ihrem Bereich nur sehr lückenhafte Ergebnisse gebracht hat. Ein besonders uneinheitliches Bild ergaben die für die Länder aggregierten Angaben über die Aufwendungen für die Maßnahmen der Jugendarbeit. Die vorliegende Veröffentlichung enthält daher keine Angaben über die gemeldeten Aufwendungen.

#### Verhältnis zu anderen Erhebungsteilen der Jugendhilfestatistik

Die Statistik der Jugendarbeit rundet das statistische Bild der Jugendhilfe ab. Außer den Maßnahmen der Jugendarbeit finden Erhebungen über folgende Gebiete statt:

Erzieherische Einzelhilfen (jährlich)

Einrichtungen und tätige Personen (in vierjährigen Abständen)

Aufwand (jährlich)

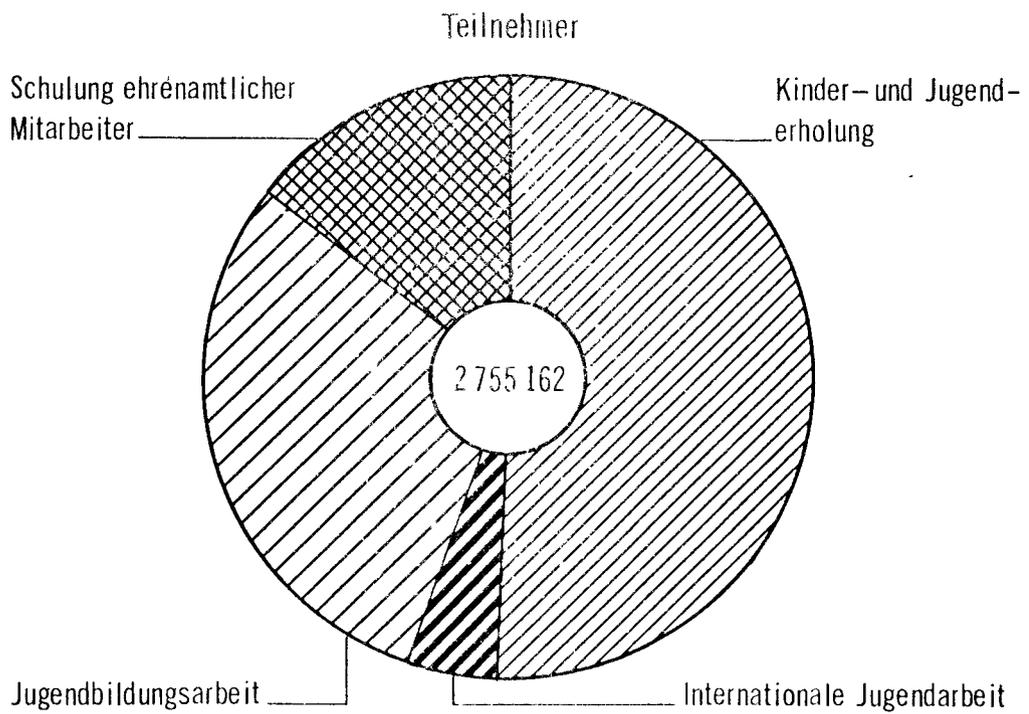
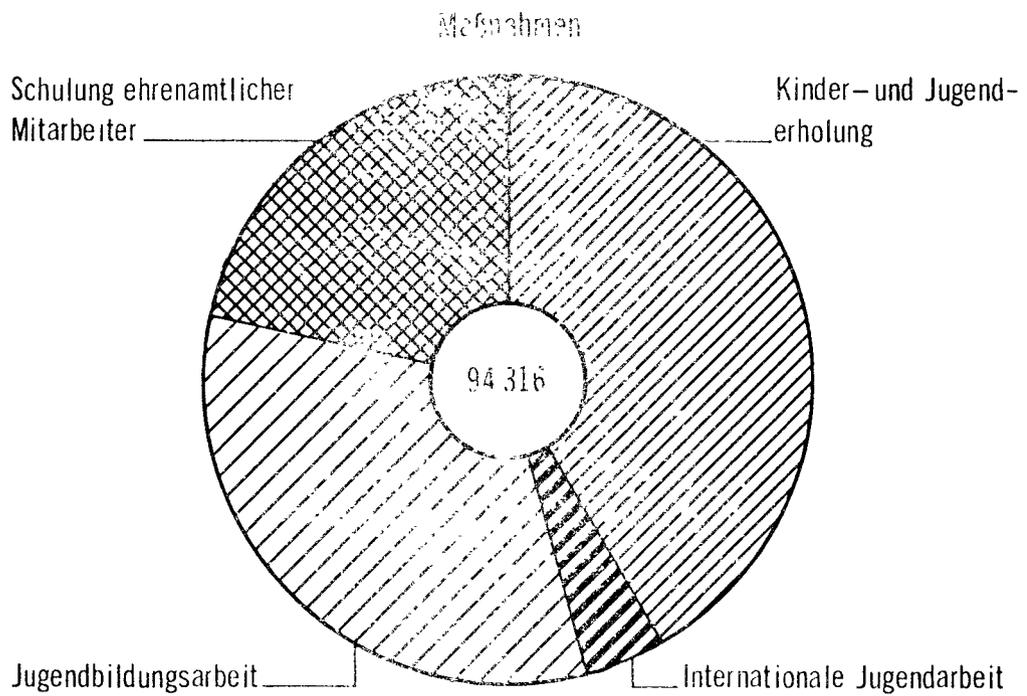
Die Statistik der Jugendarbeit stellt insbesondere eine wichtige Ergänzung zur Statistik der erzieherischen Einzelhilfen dar. Ein intensives Engagement von Kindern und Jugendlichen in der Jugendarbeit soll nämlich erzieherische Einzelhilfen nach Möglichkeit entbehrlich machen. In der Statistik der Einrichtungen und tätigen Personen werden alle für die Praxis der Jugendhilfe vorhandenen Einrichtungen zusammen mit ihrem Personal erfaßt, darunter auch Einrichtungen, die spe-

4) Der Verwendungsnachweis stellt eine Unterlage dar, die die Träger einer Maßnahme nach deren Abschluß den Zuschußgebern übermitteln müssen und die im wesentlichen auch die von der Statistik geforderten Angaben enthält.

ziell oder überwiegend für Zwecke der Jugendarbeit zur Verfügung stehen, z.B. Häuser der offenen Tür, Jugendverbands-Jugendgruppenheime und Jugendräume. - Diese Statistik vermittelt auch einen umfassenden Überblick über alle in der Jugendhilfe haupt- und nebenberuflich tätigen Personen in verschiedener Merkmalsgliederung, u.a. nach dem Arbeitsbereich. Zu den Arbeitsbereichen gehört auch die Jugendarbeit, deren Felder hier in leicht abweichender Form voll aufgegliedert sind. Diese Erhebung wurde bisher nur 1974 und 1982 durchgeführt. Für Feststellungen über die im Gebiet der Jugendarbeit tätigen Personen macht sich als Lücke bemerkbar, daß - im Gegensatz zur Erhebung

1974 - bei der Einrichtungs- und Personalerhebung 1982 - die ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Jugendarbeit nicht mit erfaßt wurden. - Auch die Statistik des Aufwands enthält Angaben über die Höhe der Ausgaben der öffentlichen Träger für Zwecke der Jugendarbeit - allerdings teilweise unter abweichenden Bezeichnungen, die zu einem früheren Zeitpunkt geprägt wurden. Eine Neukonzeption der Aufwandsstatistik, die sowohl den aktuellen Informationsbedürfnissen als dem aktuellen Stand der Bezeichnungen der Bereiche Rechnung trägt, wird vorbereitet.

MASSNAHMEN DER JUGENDARBEIT UND TEILNEHMER 1982  
NACH BEREICHEN



## **Tabellenteil**

1 Maßnahmen der Jugendarbeit

1.1 Nach Anzahl und Geschlecht der Teilnehmer,

LFD. NR.	TRAEGER ART DER MASSNAHME	MASSNAHMEN INSGESAMT	DAVON				
			1 - 10	11 - 20	21 - 30	31 - 40	41 - 50
1	JUGENDAMT	5 700	1 171	1 832	1 131	625	320
	DAVON IM BEREICH						
2	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	2 175	407	425	370	327	204
3	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	425	23	130	140	64	37
4	JUGENDBILDUNGSARBEIT	2 519	661	1 020	485	170	65
5	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	581	80	257	136	64	14
6	LANDESJUGENDAMT	75	2	26	17	13	7
	DAVON IM BEREICH						
7	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	27	1	8	10	3	1
8	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	22	-	11	3	5	2
9	JUGENDBILDUNGSARBEIT	18	1	3	2	4	4
10	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	8	-	4	2	1	-
11	LAND	860	94	265	241	101	77
	DAVON IM BEREICH						
12	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	354	44	107	79	27	43
13	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	75	3	21	30	12	4
14	JUGENDBILDUNGSARBEIT	364	33	120	115	51	25
15	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	67	14	17	17	11	5
16	GEMEINDE OHNE JUGENDAMT	1 080	121	341	236	98	87
	DAVON IM BEREICH						
17	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	516	26	91	108	60	62
18	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	98	5	23	29	20	12
19	JUGENDBILDUNGSARBEIT	384	75	183	83	15	12
20	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	82	15	44	16	3	1
21	OEFFENTLICHE TRAEGER ZUSAMMEN	7 715	1 388	2 464	1 625	837	491
	DAVON IM BEREICH						
22	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	3 072	478	631	567	417	310
23	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	620	31	185	202	101	55
24	JUGENDBILDUNGSARBEIT	3 285	770	1 326	685	240	106
25	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	738	109	322	171	79	20
26	JUGENDGRUPPE, JUGENDVERBAND, JUGENDRING	65 239	10 613	24 063	14 518	7 333	3 968
	DAVON IM BEREICH						
27	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	23 723	4 153	6 854	4 751	3 168	2 121
28	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	2 316	232	687	509	377	263
29	JUGENDBILDUNGSARBEIT	22 216	2 422	9 143	5 672	2 487	1 122
30	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	16 984	3 806	7 379	3 586	1 301	462
31	FREIER WOHLFAHRTSVERBAND	4 387	874	950	731	532	487
	DAVON IM BEREICH						
32	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	3 191	725	550	443	406	388
33	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	137	26	32	25	10	25
34	JUGENDBILDUNGSARBEIT	662	80	214	149	76	55
35	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	397	43	154	114	40	19
36	KIRCHE O. SONST. RELIGIONSGESELLSCHAFT OEFFENTL. RECHTS	11 700	1 672	3 739	2 750	1 526	788
	DAVON IM BEREICH						
37	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	7 089	967	1 937	1 550	1 028	621
38	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	329	43	112	83	41	23
39	JUGENDBILDUNGSARBEIT	2 562	279	876	789	342	121
40	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	1 720	383	814	328	115	23
41	SONSTIGE JURISTISCHE PERSON, ANDERE VEREINIGUNG	5 275	634	1 664	1 256	744	383
	DAVON IM BEREICH						
42	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	2 140	258	673	456	299	185
43	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	631	104	183	164	89	42
44	JUGENDBILDUNGSARBEIT	2 076	203	636	529	316	137
45	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	428	69	172	107	40	19
46	FREIE TRAEGER ZUSAMMEN	86 601	13 793	30 416	19 255	10 135	5 626
	DAVON IM BEREICH						
47	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	36 143	6 103	10 014	7 200	4 901	3 315
48	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	3 413	405	1 014	781	517	353
49	JUGENDBILDUNGSARBEIT	27 516	2 984	10 869	7 139	3 221	1 435
50	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	19 529	4 301	8 519	4 135	1 496	523
51	INSGESAMT	94 316	15 181	32 880	20 880	10 972	6 117
	DAVON IM BEREICH						
52	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	39 215	6 581	10 645	7 767	5 318	3 625
53	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	4 033	436	1 199	983	618	408
54	JUGENDBILDUNGSARBEIT	30 801	3 754	12 195	7 824	3 461	1 541
55	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	20 267	4 410	8 841	4 306	1 575	543

1982 im Bundesgebiet

Trägerschaft und Art der Maßnahme

MIT ... TEILNEHMERN							MASSNAHMEN MIT			LFD. NR.
51 - 60	61 - 70	71 - 80	81 - 90	91 - 100	101 - 200	201 UND MEHR	NUR		MAENNL. U. WEIBL.	
							MAENNLICHEN	WEIBLICHEN		
							TEILNEHMERN			
169	73	75	37	22	105	140	264	332	5 104	1
103	46	60	26	14	88	105	117	47	2 011	2
12	8	3	1	-	5	2	10	5	410	3
42	10	7	8	8	10	33	121	276	2 122	4
12	9	5	2	-	2	-	16	4	561	5
4	1	1	2	-	-	2	4	-	71	6
2	1	1	-	-	-	-	-	-	27	7
-	-	-	1	-	-	-	2	-	20	8
2	-	-	1	-	-	1	2	-	16	9
-	-	-	-	-	-	1	-	-	8	10
30	15	9	6	2	13	7	69	25	766	11
17	7	6	5	2	10	7	35	13	306	12
4	1	-	-	-	-	-	2	-	73	13
7	6	3	1	-	3	-	28	11	325	14
2	1	-	-	-	-	-	4	1	62	15
56	8	14	14	13	40	52	53	31	996	16
41	6	12	11	11	38	50	29	12	475	17
6	-	1	-	1	1	-	6	2	90	18
8	1	1	3	1	-	2	16	17	351	19
1	1	-	-	-	1	-	2	-	80	20
259	97	99	59	37	158	201	390	388	6 937	21
163	60	79	42	27	136	162	181	72	2 819	22
22	9	4	2	1	6	2	20	7	593	23
59	17	11	13	9	13	36	167	304	2 814	24
15	11	5	2	-	3	1	22	5	711	25
1 917	801	507	364	250	681	224	7 938	2 124	55 177	26
1 084	438	289	221	152	381	111	4 372	1 256	18 095	27
91	37	25	19	16	46	14	314	29	1 973	28
532	247	146	92	67	193	93	2 322	503	19 391	29
210	79	47	32	15	61	6	930	336	15 718	30
234	128	88	59	57	178	69	453	258	3 676	31
195	111	70	44	47	153	59	270	226	2 695	32
7	1	3	1	1	4	2	2	5	130	33
29	11	11	10	6	15	6	181	21	460	34
3	5	4	4	3	6	2	-	6	391	35
430	230	140	101	82	159	83	891	594	10 215	36
331	181	117	84	66	135	72	677	421	5 991	37
13	7	1	2	1	2	1	13	2	314	38
64	27	17	13	9	18	7	136	131	2 295	39
22	15	5	2	6	4	3	65	40	1 615	40
237	117	49	44	36	79	32	688	170	4 417	41
100	55	22	27	22	25	18	381	57	1 702	42
18	9	5	1	4	8	4	76	20	535	43
110	49	22	14	10	41	9	179	58	1 839	44
9	4	-	2	-	5	1	52	35	341	45
2 818	1 276	784	568	425	1 097	408	9 970	3 146	73 485	46
1 710	785	498	376	287	694	260	5 700	1 960	28 483	47
129	54	34	23	22	60	21	405	56	2 952	48
735	334	196	129	92	267	115	2 818	713	23 985	49
244	103	56	40	24	76	12	1 047	417	18 065	50
3 077	1 373	883	627	462	1 255	609	10 360	3 534	80 422	51
1 873	845	577	418	314	830	422	5 881	2 032	31 302	52
151	63	38	25	23	66	23	425	63	3 545	53
794	351	207	142	101	280	151	2 985	1 017	26 799	54
259	114	61	42	24	79	13	1 069	422	18 776	55

## 1 Maßnahmen der Jugendarbeit

## 1.2 Nach Dauer der Maßnahme,

LFD. NR.	TRAEGER ART DER MASSNAHME	MASSNAHMEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER			
			1	2	3	4
1	JUGENDAMT DAVON IM BEREICH	5 700	684	1 127	1 016	200
2	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	2 175	326	84	136	58
3	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	425	10	10	9	10
4	JUGENDBILDUNGSARBEIT	2 519	254	757	774	112
5	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	581	94	276	97	20
6	LANDESJUGENDAMT DAVON IM BEREICH	75	6	1	9	6
7	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	27	-	-	-	1
8	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	22	-	-	1	1
9	JUGENDBILDUNGSARBEIT	18	6	1	1	4
10	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	8	-	-	7	-
11	LAND DAVON IM BEREICH	860	200	97	76	56
12	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	354	145	2	8	3
13	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	75	2	3	1	3
14	JUGENDBILDUNGSARBEIT	364	39	59	59	44
15	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	67	14	33	8	6
16	GEMEINDE OHNE JUGENDAMT DAVON IM BEREICH	1 080	136	159	138	61
17	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	516	97	22	45	25
18	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	98	2	2	2	6
19	JUGENDBILDUNGSARBEIT	384	36	89	77	26
20	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	82	1	46	14	4
21	OEFFENTLICHE TRAEGER ZUSAMMEN DAVON IM BEREICH	7 715	1 026	1 384	1 239	323
22	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	3 072	568	108	189	87
23	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	620	14	15	13	20
24	JUGENDBILDUNGSARBEIT	3 285	335	906	911	186
25	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	738	109	355	126	30
26	JUGENDGRUPPE, JUGENDVERBAND, JUGENDRING DAVON IM BEREICH	65 239	12 355	14 076	9 078	3 995
27	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	23 723	541	2 113	2 938	1 846
28	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	2 316	21	67	100	123
29	JUGENDBILDUNGSARBEIT	22 216	5 553	5 892	3 770	1 447
30	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	16 984	6 240	6 004	2 270	579
31	FREIER WOHLFAHRTSVERBAND DAVON IM BEREICH	4 387	258	364	316	132
32	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	3 191	13	41	154	77
33	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	137	-	4	2	3
34	JUGENDBILDUNGSARBEIT	662	206	149	60	37
35	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	397	39	170	100	15
36	KIRCHE O. SONST. RELIGIONSGESELLSCHAFT OEFFENTL. RECHTS DAVON IM BEREICH	11 700	484	2 123	1 930	990
37	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	7 089	80	477	1 035	502
38	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	329	-	11	13	13
39	JUGENDBILDUNGSARBEIT	2 562	184	928	532	346
40	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	1 720	220	707	350	129
41	SONSTIGE JURISTISCHE PERSON, ANDERE VEREINIGUNG DAVON IM BEREICH	5 275	320	796	563	384
42	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	2 140	16	138	263	231
43	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	631	11	12	24	25
44	JUGENDBILDUNGSARBEIT	2 076	218	473	209	112
45	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	428	75	173	67	16
46	FREIE TRAEGER ZUSAMMEN DAVON IM BEREICH	86 601	13 417	17 359	11 887	5 501
47	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	36 143	650	2 769	4 390	2 656
48	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	3 413	32	94	139	164
49	JUGENDBILDUNGSARBEIT	27 516	6 161	7 442	4 571	1 942
50	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	19 529	6 574	7 054	2 787	739
51	INSGESAMT DAVON IM BEREICH	94 316	14 443	18 743	13 126	5 824
52	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	39 215	1 218	2 877	4 579	2 743
53	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	4 033	46	109	152	184
54	JUGENDBILDUNGSARBEIT	30 801	6 496	8 348	5 482	2 128
55	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	20 267	6 683	7 409	2 913	769

1982 im Bundesgebiet

Trägerschaft und Art der Maßnahme

DAUER VON ... TAGEN								DAUER DER MASSNAHMEN INSGESAMT	DURCHSCHN. DAUER JE MASSNAHME IN TAGEN	LFD. NR.
5	6	7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 - 35	36 U. MEHR			
346	208	145	797	985	119	44	29	43 189	8	1
66	55	53	499	770	81	28	19	25 532	12	2
2	7	15	159	170	30	3	-	5 837	14	3
247	124	71	107	43	8	13	9	10 030	4	4
31	22	6	32	2	-	-	1	1 790	3	5
1	5	3	29	11	2	-	2	724	10	6
-	1	3	18	4	-	-	-	285	11	7
1	-	-	11	7	1	-	-	262	12	8
-	4	-	-	-	-	-	2	131	7	9
-	-	-	-	-	1	-	-	46	6	10
73	46	64	187	46	7	2	6	5 045	6	11
4	8	28	117	26	6	2	5	2 482	7	12
1	5	4	37	17	1	-	1	806	11	13
66	32	30	32	3	-	-	-	1 590	4	14
2	1	2	1	-	-	-	-	167	2	15
86	78	46	223	132	13	5	3	7 688	7	16
21	26	23	143	101	8	3	2	4 520	9	17
5	3	2	47	22	4	2	1	1 232	13	18
56	45	20	25	9	1	-	-	1 651	4	19
4	4	1	8	-	-	-	-	285	3	20
506	337	258	1 236	1 174	141	51	40	56 646	7	21
91	90	107	777	901	95	33	26	32 819	11	22
9	15	21	254	216	36	5	2	8 137	13	23
369	205	121	164	55	9	13	11	13 402	4	24
37	27	9	41	2	1	-	1	2 288	3	25
4 185	2 173	2 073	9 765	6 599	754	96	90	380 255	6	26
1 565	807	1 053	6 856	5 359	546	60	39	228 261	10	27
131	111	180	846	549	158	22	8	27 169	12	28
1 848	751	548	1 677	640	41	12	37	84 052	4	29
641	504	292	386	51	9	2	6	40 773	2	30
124	78	68	595	1 824	490	51	87	63 644	15	31
40	45	37	493	1 716	469	36	70	56 097	18	32
6	3	1	24	73	18	2	1	2 303	17	33
58	16	20	62	28	2	10	14	3 677	6	34
20	14	10	16	7	1	3	2	1 567	4	35
737	444	392	2 660	1 635	235	40	30	90 010	8	36
443	290	285	2 266	1 471	195	25	20	69 549	10	37
8	5	17	109	111	32	10	-	4 541	14	38
190	79	54	195	37	7	1	9	10 199	4	39
96	70	36	90	16	1	4	1	5 721	3	40
633	361	388	1 160	482	125	27	36	40 182	8	41
176	100	134	700	298	63	13	8	19 462	9	42
28	38	40	229	155	44	9	16	8 593	14	43
393	208	202	206	23	15	5	12	10 659	5	44
36	15	12	25	6	3	-	-	1 468	3	45
5 679	3 056	2 921	14 180	10 540	1 604	214	243	574 091	7	46
2 224	1 242	1 509	10 315	8 844	1 273	134	137	373 369	10	47
173	157	238	1 208	888	252	43	25	42 606	12	48
2 489	1 054	824	2 140	728	65	28	72	108 587	4	49
793	603	350	517	80	14	9	9	49 529	3	50
6 185	3 393	3 179	15 416	11 714	1 745	265	283	630 737	7	51
2 315	1 332	1 616	11 092	9 745	1 368	167	163	406 188	10	52
182	172	259	1 462	1 104	288	48	27	50 743	13	53
2 858	1 259	945	2 304	783	74	41	83	121 989	4	54
830	630	359	558	82	15	9	10	51 817	3	55

1 Maßnahmen der Jugendarbeit

1.3 Nach Anzahl der Teilnehmer, Art und Dauer

1.3.1 Ins

LFD. NR.	ART DER MASSNAHME ANZAHL DER TEILNEHMER	MASSNAHMEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER			
			1	2	3	4
1	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	39 215	1 218	2 877	4 579	2 743
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN					
2	1 - 10	6 581	171	843	838	401
3	11 - 20	10 645	329	1 076	1 814	955
4	21 - 30	7 767	217	473	993	596
5	31 - 40	5 318	124	253	454	359
6	41 - 50	3 625	125	116	227	183
7	51 - 60	1 873	90	49	97	94
8	61 - 70	845	20	17	48	39
9	71 - 80	577	24	11	21	35
10	81 - 90	418	15	9	14	15
11	91 - 100	314	10	7	14	14
12	101 - 200	830	55	16	33	35
13	201 UND MEHR	422	38	7	26	17
14	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	4 033	46	109	152	184
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN					
15	1 - 10	436	9	18	21	21
16	11 - 20	1 199	15	44	48	74
17	21 - 30	983	8	20	25	30
18	31 - 40	618	2	10	24	19
19	41 - 50	408	4	3	10	18
20	51 - 60	151	3	4	3	8
21	61 - 70	63	1	3	3	-
22	71 - 80	38	-	-	4	3
23	81 - 90	25	-	-	3	2
24	91 - 100	23	-	1	2	3
25	101 - 200	66	2	3	6	5
26	201 UND MEHR	23	2	3	3	1
27	JUGENDBILDUNGSARBEIT	30 801	6 496	8 348	5 482	2 128
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN					
28	1 - 10	3 754	878	888	833	223
29	11 - 20	12 195	3 143	3 542	2 262	679
30	21 - 30	7 824	1 259	2 478	1 348	563
31	31 - 40	3 461	558	859	599	308
32	41 - 50	1 541	222	280	204	152
33	51 - 60	794	153	124	94	82
34	61 - 70	351	59	48	41	37
35	71 - 80	207	44	34	26	19
36	81 - 90	142	39	15	13	13
37	91 - 100	101	19	21	8	9
38	101 - 200	280	68	39	37	34
39	201 UND MEHR	151	54	20	17	9
40	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	20 267	6 683	7 409	2 913	769
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN					
41	1 - 10	4 410	2 214	1 107	485	120
42	11 - 20	8 841	2 869	3 383	1 326	326
43	21 - 30	4 306	964	1 771	710	195
44	31 - 40	1 575	388	670	229	66
45	41 - 50	543	118	250	70	26
46	51 - 60	259	57	118	33	15
47	61 - 70	114	25	42	21	6
48	71 - 80	61	12	23	9	5
49	81 - 90	42	13	12	10	2
50	91 - 100	24	8	7	3	1
51	101 - 200	79	13	24	14	6
52	201 UND MEHR	13	2	2	3	1
53	INSGESAMT	94 316	14 443	18 743	13 126	5 824
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN					
54	1 - 10	15 181	3 272	2 856	2 177	765
55	11 - 20	32 880	6 356	8 045	5 450	2 034
56	21 - 30	20 880	2 448	4 742	3 076	1 384
57	31 - 40	10 972	1 072	1 792	1 306	752
58	41 - 50	6 117	469	649	511	379
59	51 - 60	3 077	303	295	227	199
60	61 - 70	1 373	105	110	113	82
61	71 - 80	883	80	68	60	62
62	81 - 90	627	67	36	40	32
63	91 - 100	462	37	36	27	27
64	101 - 200	1 255	138	82	90	80
65	201 UND MEHR	609	96	32	49	28

1982 im Bundesgebiet

der Maßnahme sowie nach Trägergruppen  
gesamt

DAUER VON ... TAGEN								DAUER DER MASSNAHMEN INSGESAMT	DURCHSCHN. DAUER JE MASSNAHME IN TAGEN	LFD. NR.
5	6	7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 - 35	36 U. MEHR			
2 315	1 332	1 616	11 092	9 745	1 368	167	163	406 188	10	1
358	181	244	1 327	1 717	389	41	71	71 488	11	2
810	443	495	2 705	1 729	231	40	18	89 206	8	3
512	287	350	2 444	1 687	183	14	11	75 122	10	4
267	186	232	1 716	1 537	175	12	3	58 484	11	5
158	91	143	1 169	1 281	126	2	4	43 692	12	6
85	58	62	636	611	80	9	2	22 565	12	7
34	34	28	292	293	35	2	3	10 531	12	8
17	14	22	216	195	19	1	2	7 202	12	9
19	13	14	153	143	14	3	6	5 425	13	10
6	2	5	111	123	21	-	1	4 247	14	11
35	15	14	253	296	46	15	17	11 313	14	12
14	8	7	70	133	49	28	25	6 913	16	13
182	172	259	1 462	1 104	288	48	27	50 743	13	14
24	20	20	135	102	43	13	10	5 891	14	15
45	54	78	385	334	100	20	2	14 876	12	16
39	41	67	388	277	73	7	8	12 640	13	17
21	31	37	252	189	29	3	1	7 599	12	18
24	15	32	167	111	20	1	3	5 051	12	19
14	5	11	50	42	8	3	-	1 825	12	20
4	2	3	25	14	7	1	-	823	13	21
2	-	2	18	6	3	-	-	424	11	22
2	-	2	10	6	-	-	-	260	10	23
-	2	-	8	5	2	-	-	262	11	24
6	-	6	18	16	3	-	1	734	11	25
1	2	1	6	2	-	-	2	358	16	26
2 858	1 259	945	2 304	783	74	41	83	121 989	4	27
264	109	124	321	71	18	14	11	14 712	4	28
1 045	393	266	629	184	24	10	18	40 596	3	29
843	390	286	473	161	13	3	7	29 479	4	30
366	182	125	323	128	6	2	5	15 209	4	31
142	94	64	263	101	2	4	13	9 253	6	32
66	54	38	106	61	4	2	10	5 023	6	33
44	11	5	73	31	1	-	1	2 157	6	34
20	7	9	28	16	1	-	3	1 304	6	35
16	8	5	28	5	-	-	-	742	5	36
12	2	7	11	8	-	-	4	776	8	37
26	7	10	34	12	4	4	5	1 719	6	38
14	2	6	15	5	1	2	6	1 019	7	39
830	630	359	558	82	15	9	10	51 817	3	40
123	107	80	150	22	1	-	1	10 030	2	41
346	233	135	195	21	4	3	-	21 436	2	42
229	203	94	118	14	4	-	4	12 106	3	43
78	53	26	46	13	-	2	4	4 529	3	44
34	17	6	20	1	-	1	-	1 511	3	45
11	5	8	10	1	1	-	-	739	3	46
3	6	6	4	1	-	-	-	351	3	47
3	3	1	5	-	-	-	-	200	3	48
1	1	-	1	-	-	2	-	161	4	49
-	-	-	3	2	-	-	-	110	5	50
2	2	2	5	7	3	-	1	520	7	51
-	-	1	1	-	2	1	-	124	10	52
6 185	3 393	3 179	15 416	11 714	1 745	265	283	630 737	7	53
769	417	468	1 933	1 912	451	68	93	102 121	7	54
2 246	1 123	974	3 914	2 268	359	73	38	166 114	5	55
1 623	921	797	3 423	2 139	273	24	30	129 347	6	56
732	452	420	2 337	1 867	210	19	13	85 821	8	57
358	217	245	1 619	1 494	148	8	20	59 507	10	58
176	122	119	802	715	93	14	12	30 152	10	59
85	53	42	394	339	43	3	4	13 862	10	60
42	24	34	267	217	23	1	5	9 130	10	61
38	22	21	192	154	14	5	6	6 586	11	62
18	6	12	133	138	23	-	5	5 395	12	63
69	24	32	310	331	56	19	24	14 286	11	64
29	12	15	92	140	52	31	33	8 414	14	65

1 Maßnahmen der Jugendarbeit

1.3 Nach Anzahl der Teilnehmer, Art und Dauer

1.3.2 Öffentliche

LFD. NR.	ART DER MASSNAHME ANZAHL DER TEILNEHMER		MASSNAHMEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER			
				1	2	3	4
1	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG		3 072	568	108	189	87
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN						
2	1	- 10	478	76	33	49	14
3	11	- 20	631	119	39	73	26
4	21	- 30	567	113	14	40	17
5	31	- 40	417	58	10	11	9
6	41	- 50	310	70	3	5	3
7	51	- 60	163	44	2	4	2
8	61	- 70	60	8	-	1	4
9	71	- 80	79	13	3	1	1
10	81	- 90	42	7	-	1	-
11	91	- 100	27	4	-	1	1
12	101	- 200	136	28	2	3	3
13	201	UND MEHR	162	28	2	-	7
14	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT		620	14	15	13	20
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN						
15	1	- 10	31	3	-	2	3
16	11	- 20	185	4	12	4	5
17	21	- 30	202	3	1	2	5
18	31	- 40	101	1	1	-	1
19	41	- 50	55	-	-	2	3
20	51	- 60	22	1	1	1	2
21	61	- 70	9	1	-	-	-
22	71	- 80	4	-	-	-	-
23	81	- 90	2	-	-	-	1
24	91	- 100	1	-	-	-	-
25	101	- 200	6	1	-	1	-
26	201	UND MEHR	2	-	-	1	-
27	JUGENDBILDUNGSARBEIT		3 285	335	906	911	186
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN						
28	1	- 10	770	78	223	313	31
29	11	- 20	1 326	111	434	426	66
30	21	- 30	685	72	173	118	52
31	31	- 40	240	32	56	29	13
32	41	- 50	106	17	9	9	13
33	51	- 60	59	11	5	6	7
34	61	- 70	17	2	1	2	2
35	71	- 80	11	2	-	3	-
36	81	- 90	13	2	2	1	-
37	91	- 100	9	1	2	-	1
38	101	- 200	13	1	-	1	1
39	201	UND MEHR	36	6	1	3	-
40	SCHULUNG EHRENTMtl. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT		738	109	355	126	30
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN						
41	1	- 10	109	35	39	11	6
42	11	- 20	322	39	173	56	7
43	21	- 30	171	21	76	31	8
44	31	- 40	79	11	39	17	5
45	41	- 50	20	2	15	1	1
46	51	- 60	15	-	8	4	-
47	61	- 70	11	1	4	3	1
48	71	- 80	5	-	1	1	1
49	81	- 90	2	-	-	1	-
50	91	- 100	-	-	-	-	-
51	101	- 200	3	-	-	1	1
52	201	UND MEHR	1	-	-	-	-
53	INSGESAMT		7 715	1 026	1 384	1 239	323
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN						
54	1	- 10	1 388	192	295	375	54
55	11	- 20	2 464	273	658	559	104
56	21	- 30	1 625	209	264	191	82
57	31	- 40	837	102	106	57	28
58	41	- 50	491	89	27	17	20
59	51	- 60	259	56	16	15	11
60	61	- 70	97	12	5	6	7
61	71	- 80	99	15	4	5	2
62	81	- 90	59	9	2	3	1
63	91	- 100	37	5	2	1	2
64	101	- 200	158	30	2	6	5
65	201	UND MEHR	201	34	3	4	7

1982 im Bundesgebiet

der Maßnahme sowie nach Trägergruppen

Träger

DAUER VON ... TAGEN								DAUER DER MASSNAHMEN INSGESAMT	DURCHSCHN. DAUER JE MASSNAHME IN TAGEN	LFD. NR.
5	6	7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 - 35	36 U. MEHR			
91	90	107	777	901	95	33	26	32 819	11	1
12	14	16	73	138	30	12	11	5 594	12	2
34	27	27	129	142	12	3	-	5 429	9	3
12	23	23	166	146	11	1	1	5 431	10	4
5	14	5	127	164	14	-	-	4 886	12	5
3	3	13	101	102	7	-	-	3 384	11	6
5	2	6	42	53	2	1	-	1 627	10	7
-	1	1	22	22	1	-	-	715	12	8
1	1	6	29	22	1	-	1	909	12	9
2	-	-	19	11	2	-	-	469	11	10
3	-	-	11	6	1	-	-	278	10	11
7	3	6	27	45	3	5	4	1 649	12	12
7	2	4	31	50	11	11	9	2 448	15	13
9	15	21	254	216	36	5	2	8 137	13	14
-	3	-	11	7	2	-	-	323	10	15
1	6	6	73	64	9	1	-	2 328	13	16
5	3	8	85	72	15	1	2	2 803	14	17
2	3	4	38	45	5	1	-	1 433	14	18
1	-	2	25	21	1	-	-	708	13	19
-	-	1	12	1	2	1	-	250	11	20
-	-	-	4	2	1	1	-	138	15	21
-	-	-	2	1	1	-	-	56	14	22
-	-	-	1	-	-	-	-	14	7	23
-	-	-	1	-	-	-	-	10	10	24
-	-	-	1	3	-	-	-	62	10	25
-	-	-	1	-	-	-	-	12	6	26
369	205	121	164	55	9	13	11	13 402	4	27
35	20	15	32	7	4	8	4	2 985	4	28
134	51	37	46	14	2	2	3	4 766	4	29
110	70	36	34	19	1	-	-	2 867	4	30
43	35	11	15	5	-	-	1	1 102	5	31
17	20	7	12	1	1	-	-	534	5	32
9	4	5	6	4	-	-	-	318	5	33
5	1	1	3	-	-	-	-	87	5	34
4	-	1	1	-	-	-	-	46	4	35
3	2	3	-	-	-	-	-	57	4	36
1	-	1	-	2	-	-	1	95	11	37
4	1	-	4	-	-	1	-	106	8	38
4	1	4	9	3	1	2	2	439	12	39
37	27	9	41	2	1	-	1	2 288	3	40
2	4	1	11	-	-	-	-	334	3	41
20	10	4	11	2	-	-	-	917	3	42
11	7	2	14	-	-	-	1	630	4	43
1	2	1	3	-	-	-	-	208	3	44
1	-	-	-	-	-	-	-	44	2	45
-	1	1	1	-	-	-	-	53	4	46
1	1	-	-	-	-	-	-	33	3	47
1	-	-	1	-	-	-	-	22	4	48
-	1	-	-	-	-	-	-	9	5	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	1	-	-	-	-	-	-	13	4	51
-	-	-	-	-	1	-	-	25	25	52
506	337	258	1 236	1 174	141	51	40	56 646	7	53
49	41	32	127	152	36	20	15	9 236	7	54
189	94	74	259	222	23	6	3	13 440	5	55
138	103	69	299	237	27	2	4	11 731	7	56
51	54	21	183	214	19	1	1	7 629	9	57
22	23	22	138	124	9	-	-	4 670	10	58
14	7	13	63	58	4	2	-	2 248	9	59
6	3	2	29	24	2	1	-	973	10	60
6	1	7	33	23	2	-	1	1 033	10	61
5	3	3	20	11	2	-	-	549	9	62
4	-	1	12	8	1	-	1	383	10	63
11	5	6	32	48	3	6	4	1 830	12	64
11	3	8	41	53	13	13	11	2 924	15	65

1 Maßnahmen der Jugendarbeit

1.3 Nach Anzahl der Teilnehmer, Art und Dauer

1.3.3 Freie

LFD. NR.	ART DER MASSNAHME ANZAHL DER TEILNEHMER	MASSNAHMEN INSGESAMT	DAVON MIT EINER			
			1	2	3	4
1	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	36 143	650	2 769	4 390	2 656
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN					
2	1 - 10	6 103	95	810	789	387
3	11 - 20	10 014	210	1 037	1 741	929
4	21 - 30	7 200	104	459	953	579
5	31 - 40	4 901	66	243	443	350
6	41 - 50	3 315	55	113	222	180
7	51 - 60	1 710	46	47	93	92
8	61 - 70	785	12	17	47	35
9	71 - 80	498	11	8	20	34
10	81 - 90	376	8	9	13	15
11	91 - 100	287	6	7	13	13
12	101 - 200	694	27	14	30	32
13	201 UND MEHR	260	10	5	26	10
14	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	3 413	32	94	139	164
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN					
15	1 - 10	405	6	18	19	18
16	11 - 20	1 014	11	32	44	69
17	21 - 30	781	5	19	23	25
18	31 - 40	517	1	9	24	18
19	41 - 50	353	4	3	8	15
20	51 - 60	129	2	3	2	6
21	61 - 70	54	-	3	3	-
22	71 - 80	34	-	-	4	3
23	81 - 90	23	-	-	3	1
24	91 - 100	22	-	1	2	3
25	101 - 200	60	1	3	5	5
26	201 UND MEHR	21	2	3	2	1
27	JUGENDBILDUNGSARBEIT	27 516	6 161	7 442	4 571	1 942
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN					
28	1 - 10	2 984	800	665	520	192
29	11 - 20	10 869	3 032	3 108	1 836	613
30	21 - 30	7 139	1 187	2 305	1 230	511
31	31 - 40	3 221	526	803	570	295
32	41 - 50	1 435	205	271	195	139
33	51 - 60	735	142	119	88	75
34	61 - 70	334	57	47	39	35
35	71 - 80	196	42	34	23	19
36	81 - 90	129	37	13	12	13
37	91 - 100	92	18	19	8	8
38	101 - 200	267	67	39	36	33
39	201 UND MEHR	115	48	19	14	9
40	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	19 529	6 574	7 054	2 787	739
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN					
41	1 - 10	4 301	2 179	1 068	474	114
42	11 - 20	8 519	2 830	3 210	1 270	319
43	21 - 30	4 135	943	1 695	679	187
44	31 - 40	1 496	377	631	212	61
45	41 - 50	523	116	235	69	25
46	51 - 60	244	57	110	29	15
47	61 - 70	103	24	38	18	5
48	71 - 80	56	12	22	8	4
49	81 - 90	40	13	12	9	2
50	91 - 100	24	8	7	3	1
51	101 - 200	76	13	24	13	5
52	201 UND MEHR	12	2	2	3	1
53	INSGESAMT	86 601	13 417	17 359	11 887	5 501
	DAVON MIT ... TEILNEHMERN					
54	1 - 10	13 793	3 080	2 561	1 802	711
55	11 - 20	30 416	6 083	7 387	4 891	1 930
56	21 - 30	19 255	2 239	4 478	2 885	1 302
57	31 - 40	10 135	970	1 686	1 249	724
58	41 - 50	5 626	380	622	494	359
59	51 - 60	2 818	247	279	212	188
60	61 - 70	1 276	93	105	107	75
61	71 - 80	784	65	64	55	60
62	81 - 90	566	58	34	37	31
63	91 - 100	425	32	34	26	25
64	101 - 200	1 097	108	80	84	75
65	201 UND MEHR	408	62	29	45	21

1982 im Bundesgebiet

der Maßnahme sowie nach Trägergruppen

Träger

DAUER VON ... TAGEN								DAUER DER MASSNAHMEN INSGESAMT IN TAGEN	DURCHSCHN. DAUER JE MASSNAHME	LFD. NR.
5	6	7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 - 35	36 U. MEHR			
2 224	1 242	1 509	10 315	8 844	1 273	134	137	373 369	10	1
346	167	228	1 254	1 579	359	29	60	65 894	11	2
776	416	468	2 576	1 587	219	37	18	83 777	8	3
500	264	327	2 278	1 541	172	13	10	69 691	10	4
262	172	227	1 589	1 373	161	12	3	53 598	11	5
155	88	130	1 068	1 179	119	2	4	40 308	12	6
80	56	56	594	558	78	8	2	20 938	12	7
34	33	27	270	271	34	2	3	9 816	13	8
16	13	16	187	173	18	1	1	6 293	13	9
17	13	14	134	132	12	3	6	4 956	13	10
3	2	5	100	117	20	-	1	3 969	14	11
28	12	8	226	251	43	10	13	9 664	14	12
7	6	3	39	83	38	17	16	4 465	17	13
173	157	238	1 208	888	252	43	25	42 606	12	14
24	17	20	124	95	41	13	10	5 568	14	15
44	48	72	312	270	91	19	2	12 548	12	16
34	38	59	303	205	58	6	6	9 837	13	17
19	28	33	214	144	24	2	1	6 166	12	18
23	15	30	142	90	19	1	3	4 343	12	19
14	5	10	38	41	6	2	-	1 575	12	20
4	2	3	21	12	6	-	-	685	13	21
2	-	2	16	5	2	-	-	368	11	22
2	-	2	9	6	-	-	-	246	11	23
-	2	-	7	5	2	-	-	252	11	24
6	-	6	17	13	3	-	1	672	11	25
1	2	1	5	2	-	-	2	346	16	26
2 489	1 054	824	2 140	728	65	28	72	108 587	4	27
229	89	109	289	64	14	6	7	11 727	4	28
911	342	229	583	170	22	8	15	35 830	3	29
733	320	250	439	142	12	3	7	26 612	4	30
323	147	114	308	123	6	2	4	14 107	4	31
125	74	57	251	100	1	4	13	8 719	6	32
57	50	33	98	57	4	2	10	4 705	6	33
39	10	4	70	31	1	-	1	2 070	6	34
16	7	8	27	16	1	-	3	1 258	6	35
13	6	2	28	5	-	-	-	685	5	36
11	2	6	11	6	-	-	3	681	7	37
22	6	10	30	12	4	3	5	1 613	6	38
10	1	2	6	2	-	-	4	580	5	39
793	603	350	517	80	14	9	9	49 529	3	40
121	103	79	139	22	1	-	1	9 696	2	41
326	223	131	184	19	4	3	-	20 519	2	42
218	196	92	104	14	4	-	3	11 476	3	43
77	51	25	43	13	-	2	4	4 321	3	44
33	17	6	20	1	-	1	-	1 467	3	45
11	4	7	9	1	1	-	-	686	3	46
2	5	6	4	1	-	-	-	318	3	47
2	3	1	4	-	-	-	-	178	3	48
1	-	-	1	-	-	2	-	152	4	49
-	-	-	3	2	-	-	-	110	5	50
2	1	2	5	7	3	-	1	507	7	51
-	-	1	1	-	1	1	-	99	8	52
5 679	3 056	2 921	14 180	10 540	1 604	214	243	574 091	7	53
720	376	436	1 806	1 760	415	48	78	92 885	7	54
2 057	1 029	900	3 655	2 046	336	67	35	152 674	5	55
1 485	818	728	3 124	1 902	246	22	26	117 616	6	56
681	398	399	2 154	1 653	191	18	12	78 192	8	57
336	194	223	1 481	1 370	139	8	20	54 837	10	58
162	115	106	739	657	89	12	12	27 904	10	59
79	50	40	365	315	41	2	4	12 889	10	60
36	23	27	234	194	21	1	4	8 097	10	61
33	19	18	172	143	12	5	6	6 039	11	62
14	6	11	121	130	22	-	4	5 012	12	63
58	19	26	278	283	53	13	20	12 456	11	64
18	9	7	51	87	39	18	22	5 490	13	65

## 2 Teilnehmer an Maßnahmen

## 2.1 Nach Geschlecht, Dauer der Maßnahme,

LFD. NR.	TRAEGER ART DER MASSNAHME	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	DAVON	
					1	2
1	JUGENDAMT	129 621	123 163	252 784	58 687	22 586
	DAVON IM BEREICH					
2	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	81 367	75 311	156 678	45 307	3 331
3	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	7 355	7 300	14 655	346	189
4	JUGENDBILDUNGSARBEIT	34 276	34 302	68 578	11 499	13 103
5	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	6 623	6 250	12 873	1 535	5 963
6	LANDESJUGENDAMT	2 464	2 156	4 620	206	17
	DAVON IM BEREICH					
7	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	415	382	797	-	-
8	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	320	314	634	-	-
9	JUGENDBILDUNGSARBEIT	1 326	1 197	2 523	206	17
10	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	403	263	666	-	-
11	LAND	13 879	13 956	27 835	4 094	2 284
	DAVON IM BEREICH					
12	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	7 311	7 575	14 886	2 765	43
13	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	874	1 123	1 997	35	52
14	JUGENDBILDUNGSARBEIT	4 830	4 549	9 379	964	1 265
15	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	864	709	1 573	330	924
16	GEMEINDE OHNE JUGENDAMT	34 966	33 372	68 338	6 414	3 734
	DAVON IM BEREICH:					
17	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	28 207	26 798	55 005	5 177	1 319
18	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	1 443	1 577	3 020	32	69
19	JUGENDBILDUNGSARBEIT	4 451	4 312	8 763	1 184	1 587
20	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	865	685	1 550	21	759
21	DEFFENTLICHE TRAEGER ZUSAMMEN	180 930	172 647	353 577	69 401	28 621
	DAVON IM BEREICH					
22	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	117 300	110 066	227 366	53 249	4 693
23	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	9 992	10 314	20 306	413	310
24	JUGENDBILDUNGSARBEIT	44 883	44 360	89 243	13 853	15 972
25	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	8 755	7 907	16 662	1 886	7 646
26	JUGENDGRUPPE, JUGENDVERBAND, JUGENDRING	1 004 378	705 166	1 709 544	268 775	320 774
	DAVON IM BEREICH					
27	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	416 994	293 183	710 177	20 385	41 919
28	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	44 501	32 469	76 970	1 230	4 189
29	JUGENDBILDUNGSARBEIT	352 931	238 654	591 585	141 721	148 539
30	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	189 952	140 860	330 812	105 439	126 127
31	FREIER WOHLFAHRTSVERBAND	101 343	80 268	181 611	11 486	8 939
	DAVON IM BEREICH					
32	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	78 215	63 670	141 885	1 384	832
33	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	2 824	2 424	5 248	-	378
34	JUGENDBILDUNGSARBEIT	14 968	8 519	23 487	8 999	3 915
35	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	5 336	5 655	10 991	1 103	3 814
36	KIRCHE O. SONST. RELIGIONSGESELLSCHAFT DEFFENTL. RECHTS	180 803	169 956	350 759	12 548	47 148
	DAVON IM BEREICH					
37	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	125 840	115 946	241 786	3 936	11 240
38	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	4 328	4 322	8 650	-	217
39	JUGENDBILDUNGSARBEIT	34 011	33 231	67 242	4 959	21 926
40	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	16 624	16 457	33 081	3 653	13 765
41	SONSTIGE JURISTISCHE PERSON, ANDERE VEREINIGUNG	91 066	68 605	159 671	10 295	19 756
	DAVON IM BEREICH:					
42	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	40 649	27 766	68 415	558	3 283
43	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	9 862	7 875	17 737	198	307
44	JUGENDBILDUNGSARBEIT	35 060	28 270	63 330	8 295	12 329
45	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	5 495	4 694	10 189	1 244	3 837
46	FREIE TRAEGER ZUSAMMEN	1 377 590	1 023 995	2 401 585	303 104	396 617
	DAVON IM BEREICH					
47	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	661 698	500 565	1 162 263	26 263	57 274
48	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	61 515	47 090	108 605	1 428	5 091
49	JUGENDBILDUNGSARBEIT	436 970	308 674	745 644	163 974	186 709
50	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	217 407	167 666	385 073	111 439	147 543
51	INSGESAMT	1 558 520	1 196 642	2 755 162	372 505	425 238
	DAVON IM BEREICH:					
52	KINDER- U. JUGENDERHOLUNG	778 998	610 631	1 389 629	79 512	61 967
53	INTERNATIONALE JUGENDARBEIT	71 507	57 404	128 911	1 841	5 401
54	JUGENDBILDUNGSARBEIT	481 853	353 034	834 887	177 827	202 681
55	SCHULUNG EHRENAMTL. MITARBEITER IN DER JUGENDARBEIT	226 162	175 573	401 735	113 325	155 189

der Jugendarbeit 1982 im Bundesgebiet

Trägerschaft und Art der Maßnahme

MASSNAHMEN MIT EINER DAUER VON ... TAGEN										LFD. NR.
3	4	5	6	7	8 - 14	15 - 21	22 - 28	29 - 35	36 U. MEHR	
18 302	8 722	15 363	6 002	7 210	43 049	54 357	7 163	7 531	3 812	1
2 628	5 281	6 655	1 467	1 817	29 458	45 963	5 387	6 314	3 070	2
1 105	278	56	100	386	6 342	4 857	857	139	-	3
12 015	2 640	7 942	3 750	4 843	6 575	3 499	919	1 078	715	4
2 554	523	710	685	164	674	38	-	-	27	5
188	276	17	228	125	853	254	553	-	1 903	6
-	29	-	8	125	547	88	-	-	-	7
20	90	17	-	-	306	166	35	-	-	8
20	157	-	220	-	-	-	-	-	1 903	9
148	-	-	-	-	-	-	518	-	-	10
1 893	1 340	1 766	1 391	1 827	6 654	1 991	1 891	303	2 401	11
212	84	114	264	929	4 437	1 503	1 857	303	2 375	12
25	66	29	112	102	1 104	412	34	-	26	13
1 543	1 082	1 573	1 010	761	1 105	76	-	-	-	14
113	108	50	5	35	8	-	-	-	-	15
2 678	2 114	3 224	2 397	2 617	16 478	21 705	4 563	1 680	734	16
1 163	1 126	1 776	1 286	2 159	13 459	20 779	4 428	1 620	713	17
102	163	164	86	94	1 484	634	111	60	21	18
1 159	618	1 223	925	348	1 403	292	24	-	-	19
254	207	61	100	16	132	-	-	-	-	20
23 061	12 452	20 370	10 018	11 779	67 034	78 307	14 170	9 514	8 850	21
4 003	6 520	8 545	3 025	5 030	47 901	68 333	11 672	8 237	6 158	22
1 252	597	266	298	582	9 236	6 069	1 037	199	47	23
14 737	4 497	10 738	5 905	5 952	9 083	3 867	943	1 078	2 618	24
3 069	838	821	790	215	814	38	518	-	27	25
221 576	110 418	111 297	53 798	55 549	308 261	215 684	24 029	8 553	10 830	26
76 758	49 518	42 714	21 891	27 806	221 038	175 201	18 910	7 586	6 451	27
3 302	3 791	4 303	3 030	6 406	28 006	16 192	3 933	404	2 184	28
94 673	44 318	50 984	18 278	15 354	51 570	22 852	802	485	2 008	29
46 843	12 791	13 296	10 598	5 983	7 647	1 439	384	78	187	30
9 281	4 928	4 676	2 321	1 599	23 022	92 023	16 665	1 225	5 446	31
4 213	3 300	1 340	1 513	793	20 055	88 164	15 983	914	3 394	32
710	102	72	65	12	717	2 494	640	30	28	33
1 197	1 011	2 683	461	600	1 571	903	31	237	1 879	34
3 161	515	581	282	194	679	462	11	44	145	35
42 910	24 962	18 216	13 877	11 230	88 853	63 679	16 919	5 660	4 757	36
23 358	13 446	10 880	10 043	8 215	78 471	59 116	15 615	4 879	2 587	37
257	210	211	124	464	2 798	3 219	995	155	-	38
13 011	8 897	5 258	2 446	1 669	5 627	943	289	53	2 164	39
6 284	2 409	1 867	1 264	882	1 957	401	20	573	6	40
15 858	11 425	17 129	11 253	11 499	37 250	16 530	5 023	2 203	1 450	41
7 499	6 034	5 032	2 391	3 885	23 259	11 292	2 762	1 824	596	42
1 108	850	1 150	1 670	1 125	5 826	4 291	853	141	218	43
5 762	4 137	9 878	6 956	6 244	7 490	668	697	238	636	44
1 489	404	1 069	236	245	675	279	711	-	-	45
289 625	151 733	151 318	81 249	79 877	457 386	387 916	62 636	17 641	22 483	46
111 828	72 298	59 966	35 838	40 699	342 823	333 773	53 270	15 203	13 028	47
5 377	4 953	5 736	4 889	8 007	37 347	26 196	6 421	730	2 430	48
114 643	58 363	68 803	28 142	23 867	66 258	25 366	1 819	1 013	6 687	49
57 777	16 119	16 813	12 380	7 304	10 958	2 581	1 126	695	338	50
312 686	164 185	171 688	91 267	91 656	524 420	466 223	76 806	27 155	31 333	51
115 831	78 818	68 511	38 863	45 729	390 724	402 106	64 942	23 440	19 186	52
6 629	5 550	6 002	5 187	8 589	46 583	32 265	7 458	929	2 477	53
129 380	62 860	79 541	34 047	29 819	75 341	29 233	2 762	2 091	9 305	54
60 846	16 957	17 634	13 170	7 519	11 772	2 619	1 644	695	365	55





### Jugendbildungsarbeit

Hierunter fallen insbesondere Maßnahmen zur allgemeinen, politischen, arbeitsweltbezogenen, kulturellen, sozialen und sportlichen Bildung.

Berlinfahrten und Fahrten zur Zonengrenze gelten als Maßnahmen der Jugendbildungsarbeit sofern sie nicht von Schulklassen zu Zwecken durchgeführt werden, die überwiegend oder ausschließlich dem schulischen Bereich zuzuordnen sind.

Nicht zu melden sind freiwillige soziale Dienste und reine Sportmaßnahmen.

### Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit

Hierunter fallen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in der Jugendarbeit für ehrenamtliche Mitarbeiter.

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit sind Personen, die in der Regel unentgeltlich tätig sind und außer Auslagenersatz, Unterkunft und Verpflegung keine Bezahlung erhalten.

### Dauer der Maßnahme in Tagen (Lsp. 16-17)

Erhoben werden Maßnahmen mit einer Mindestdauer von 1 Tag. Die Zahl der Tage ist wie im Verwendungsnachweis einzutragen. Soweit gemäß den Förderungsrichtlinien der betreffenden Maßnahme keine bestimmte Zahl von Tagen zugeordnet werden kann, gilt hilfsweise folgendes:

- jeweils 6 Stunden = 1 Tag
- oder bei über mehrere Tage verteilten, nicht in Stunden erfaßten Maßnahmen:
- 3 Folgen = 1 Tag.

### Anzahl der Teilnehmer

Teilnehmer eines Seminars oder Kurses sind nur einmal anzugeben. Nehmen dieselben Teilnehmer an weiteren Seminaren oder Kursen teil, sind sie erneut zu erfassen.

### Gesamtkosten

Hier sind die gesamten Ausgaben einzutragen und nicht etwa nur die Förderungsbeiträge.

Nicht anzugeben sind die allgemeinen Verwaltungskosten.

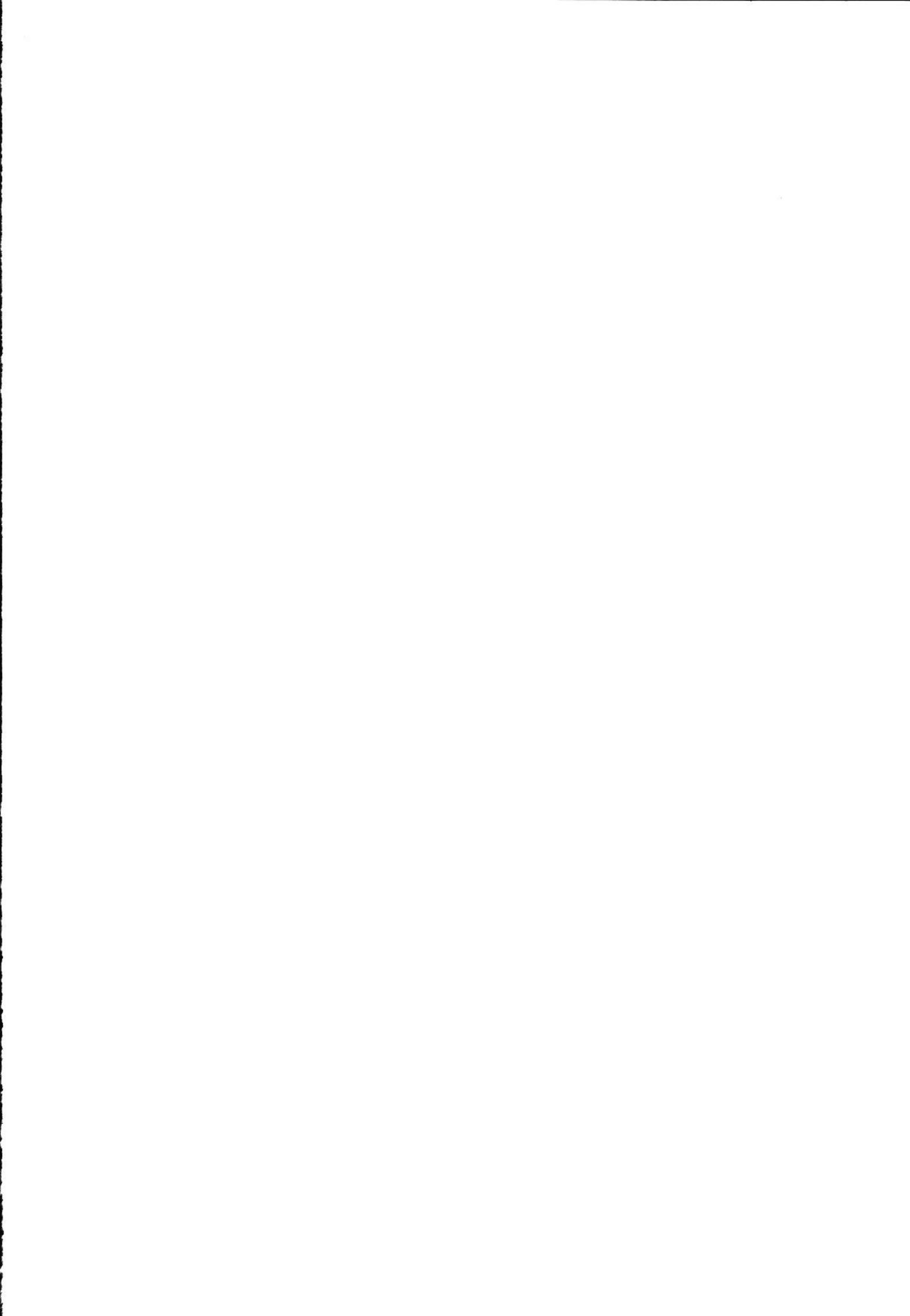
Der Fall, daß die maßnahmebezogenen Kosten nicht angegeben werden können, dürfte hauptsächlich bei institutioneller Förderung vorkommen.

Meldung zur Statistik, Berichtsweg

Für jede im Berichtsjahr begonnene Maßnahme der Jugendarbeit ist ein Erhebungsbogen anzulegen und zusammen mit dem Verwendungsnachweis bei der Stelle abzuliefern, die die Maßnahme mit öffentlichen Mitteln gefördert hat. Im Falle einer Förderung durch mehrere Stellen ist der Erhebungsbogen bei derjenigen Stelle abzuliefern, die den höchsten Förderungsbetrag gewährt hat - es sei denn, es wäre die Ablieferung bei einer anderen Stelle vereinbart.

Bei diesen Stellen werden die Erhebungsbogen geprüft, gesammelt und nach Abschluß des Berichtsjahres dem jeweils zuständigen Statistischen Landesamt zur Aufbereitung und Weiterleitung der Ergebnisse an das Statistische Bundesamt zugeleitet.

Fördernde Stellen auf Bundesebene leiten die Erhebungsbogen unmittelbar dem Statistischen Bundesamt zu.



# Fachserie 13: Sozialleistungen

## Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in jährlichen Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben; gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

## Reihe 2: Sozialhilfe

Die Jahresberichte bringen Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweiser Gliederung. Nachgewiesen werden Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen und Angaben über Tuberkulosehilfe. Dabei werden die Empfänger von Sozialhilfe u. a. nach Hilfearten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländereigenschaft sowie Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch nach Hauptursache der Hilfestellung aufgliedert.

## Reihe 3: Kriegsofopferfürsorge

In jährlicher Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger laufender und die Fälle einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene – teilweise mit weiterer Aufgliederung dieser Personengruppen).

## Reihe 4: Wohngeld

Die jährliche Veröffentlichung enthält detaillierte Angaben über Wohngeldempfänger und Wohngeldansprüche. Die wichtigsten Gliederungsmerkmale betreffen Haushaltsgröße und soziale Stellung des Wohngeldempfängers, Höhe des Familieneinkommens und des Wohngeldes, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung, Wohnfläche, monatliche Mietbelastung je m<sup>2</sup>, Belastungsgrad der Einkommen und bei der Einkommensermittlung anzusetzende Beträge.

## Reihe 5: Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

### 5.1 Behinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle zwei Jahre – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Behinderte anerkannten Personen, soweit die Minderung der Erwerbsfähigkeit 30 vH und mehr beträgt. Nachgewiesen werden die Behinderten und Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

### 5.2 Rehabilitationsmaßnahmen

Der Jahresbericht enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u. a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme, differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden in der Gliederung u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung. Angaben über versorgungsberechtigte Kriegsofopfer runden das Bild ab.

## Reihe 6: Jugendhilfe

### 6.1 Erzieherische Hilfen und Aufwand

Die jährliche Veröffentlichung unterrichtet über erzieherische und fürsorgensiche Maßnahmen der Jugendhilfe (u. a. Pflegekinder, Amtpflegschaft, Amtsvormundschaft, Adoptionen, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentziehungen, Jugendgerichtshilfe, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung) sowie über den Aufwand der Jugendwohlfahrtsbehörden für die Jugendhilfe (außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen) einschl. der Zuschüsse an die Träger der freien Jugendhilfe.

### 6.2 Jugendarbeit

Dieser in vierjährigen Abständen erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u. a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

### 6.3 Einrichtungen und tätige Personen

Diese Veröffentlichung berichtet alle vier Jahre über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

## Reihe 8: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

### S. 5: Hilfe zur Pflege November 1977

In diesem Sonderbeitrag wurde tiefgegliedertes Zahlenmaterial über die gesundheitlichen und sozialen Verhältnisse der Pflegebedürftigen, ihre Einkommenslage sowie die Höhe und Zusammensetzung der Aufwendungen für Hilfe zur Pflege veröffentlicht.

### S. 6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

### S. 7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer und Asylbegehrende.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.